

Fontane, Theodor: Zur Verlobung (1851)

1 Es passt uns nicht die alte Leier
2 In unsren jungen Liebesrausch,
3 Wir denken und wir fühlen freier,
4 Und wollen's auch beim Ringetausch;
5 Der Treue Pfand, zu dieser Stunde
6 Empfang' es in Champagner-Wein:
7 Der güldne Ring auf Bechers Grunde
8 Soll Sinnbild meines Lebens sein.

9 Laß übersprudeln mich, und freue
10 Der Kraft Dich, die da schäumt und gährt;
11 Tiefinnen, wie
12 Lebt meine Liebe unversehrt.
13 Trink aus! begeistern und erheben
14 Laß Dich zu heil'ger Leidenschaft,
15 Und trinke dann aus meinem Leben
16 Dir gleiche Lust und gleiche Kraft.

(Textopus: Zur Verlobung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20131>)